

3. Internationale Doktorandenkonferenz der vom DAAD geförderten
Zentren für Deutschland- und Europastudien

„Normen & Devianzen“

2.-5. Juli 2008

CIERA – Centre interdisciplinaire d'études
et de recherches sur l'Allemagne, Paris

Tagungsort:

Maison de la recherche
28 rue Serpente
75006 Paris

Metro: Saint-Michel (Linie 4)
Odéon (Linie 4 und 10)

Raum 40 (Erdgeschoss)

Programm

Dienstag, 1. Juli 2008

Anreise der Teilnehmer/innen, Transfer zur Unterkunft

Unterkunft:

FIAP Jean Monnet
30 rue Cabanis
75014 Paris

Metro: Glacière (Linie 6)

Abend frei

10.00-11.00

Michael WERNER (CIERA Paris): Eröffnung der Tagung

Klaudia KNABEL (DAAD, Außenstelle Paris): Grußwort

11.00-13.00

Ulrich BIELEFELD (Hamburger Institut für Sozialforschung): Eröffnungsvortrag

„Die Form der Freiheit in der postsouveränen Nation. Regeln, Handeln und die Anforderung der Improvisation“

13.00-15.00

Mittagspause

15.00-16.30

Panel 1 (Leitung: Falk BRETSCHNEIDER, CIERA Paris)

NORMEN & POLITIK

Maartje HERMSEN (DIA Amsterdam): „Was ein Unterrichtsfach vermag. Politische Ansprüche an den Geschichtsunterricht in Debatten in der Bundesrepublik und den Niederlanden.“

Nicola Christine CORKIN (IGS Birmingham): „Abstrakte Normenkontrolle am Bundesverfassungsgericht – eine unpolitische politische Institution?“

Takuya SAITO (DESK Tokio): „Welche Bedeutung kann der Republikanismus Kants in der politischen Theorie haben?“

16.30-17.00

Kaffeepause

17.00-18.00

Panel 1 (Fortsetzung)

Kommentar: Stefan VOGT (DIA Amsterdam)

Diskussion

20.00

Empfang für die Tagungsteilnehmer/innen in der Pariser Außenstelle des DAAD

9.00-10.00

Tagesvortrag

Michael WERNER (CIERA Paris): „Das ‚Enfant terrible‘. Literarische Transgressionen am Beispiel Heinrich Heine“

10.00-10.30

Kaffeepause

10.30-13.00

Panel 2 (Leitung: Nathalie FAURE, CIERA Paris)

TRANSGRESSIONEN: LITERARISCHE UND KÜNSTLERISCHE VERARBEITUNG VON NORMEN

Evelyna SCHMIDT (WBZ Wrocław): „Wahnsinn und Norm. Eine vergleichende Betrachtung von ausgewählten Erzähltexten der DDR und der BRD“

Jenny WOLFF (CGES Wisconsin): „Von fremdem und eigenem Kannibalismus(, aber vor allem von eigenem). Kulturelle Grenz- und Normüberschreitungen in Uwe Timms Romanen *Morenga* (1979) und *Kopfgänger* (1991)“

Anna LANGENBRUCH (CIERA Paris): „*Poupée caligaresque* oder *écho de ce temps?* Die Chansonsängerin Marianne Oswald als Beispiel kultureller Devianz“

Kommentar: Eckard HEINICKE (MEZ Dresden)

Diskussion

13.00-15.00

Mittagspause

15.00-15.30

Eckard HEINICKE (MEZ Dresden): Vorstellung des Graduiertennetzwerks Dresden-Sofia-Budapest

15.30-16.30

Panel 3 (Leitung: Jay ROWELL, CIERA Paris)

NORMALISIERUNG/DENORMALISIERUNG VON GESCHLECHTERROLLEN

Cécile CHAMAYOU-KUHN (CIERA Paris): „Verkörperung als Prozess der geschlechtlichen De-Normalisierung bei Elfriede Jelinek“

Jutta HERGENHAN (CIERA Paris): „Feministische Sprachkritik in Frankreich und Deutschland im Spiegel postmoderner Theoriebildung.“

16.30-17.00

Kaffeepause

17.00-18.00

Panel 3 (Fortsetzung)

Kommentar: Jean-Louis GEORGET (Universität Paris 13)

Diskussion

Abend frei

9.00-10.00

Tagesvortrag

Thomas LINDENBERGER (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam): „„Asoziale‘, ‚Rowdys‘ und ‚negatives Milieu‘: Soziale Exklusion und Inklusion im DDR-Staatssozialismus in sozialhistorischer Perspektive“

10.00-10.30

Kaffeepause

10.30-13.00

Panel 4 (Leitung: Hervé JOLY, CIERA Paris)

KONSTRUKTION UND FUNKTIONSWEISEN VON NORMEN IM ALLTAG

Jérémie GAUTHIER (CMB Berlin): „Street Corner Polizei: Alltägliche Normkonstruktion durch Interaktionen zwischen Polizisten und Bevölkerung in Frankreich und Deutschland“

Baptiste COLIN (CIERA Paris): „Normen & Devianzen bei Hausbesetzungen: Ein Rückblick in die Westberliner und Pariser Geschichte“

Anna ZAITSEVA (ZDES St. Petersburg): „Entstehung von Arbeitsnormen durch Argumentation mit Gerechtigkeitskriterien: eine vergleichende Studie internationaler Hotels in Russland und Deutschland“

Kommentar: Elissa MAILÄNDER-KOSLOV, Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Diskussion

13.00-15.00

Mittagspause

15.00-16.30

Panel 5 (Leitung: Stefan VOGT, DIA Amsterdam)

NORMEN & DEVIANZEN: TRANSNATIONALE PERSPEKTIVEN

In-Sook CHOI (CIERA Paris): „Der Einfluss globaler Normen auf nationalstaatliche Selbstwahrnehmungen: Brüche entlang des ethnischen Nationenkonzepts in Japan und Südkorea“

Said REZAIYAN (DIA Amsterdam): „German-Iranian relations: a post-modern perspective“

Edvard SNYDER (CGES Minnesota): „Arbeit statt Almosen: die transnationale Entwicklung protestantischer Sozialwohlfahrt, 1860-1923“

16.30-17.00

Kaffeepause

17.00-18.00

Panel 5 (Fortsetzung)

Kommentar: Johann CHAPOUTOT (DHI Paris)

Diskussion

19.00

Cocktailempfang für alle Tagungsteilnehmer/innen im „Club des professeurs“ der Universität Paris-Sorbonne

9.00-10.00

Rainer Maria KIESOW (Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M.): „Nieder mit dem Recht, es lebe die Medizin! Willensfreiheit, Hirnforschung und die Abschaffung des (Straf-)Rechts“

10.00-10.30

Kaffeepause

10.30-13.00

Panel 6 (Leitung: Falk BRETSCHNEIDER, CIERA Paris)

NORMIERUNG DURCH WISSEN

Helen HUGGINS (IGS Birmingham): „Meinungen über Einwanderung, Einwanderer und Ausländer in Deutschland und Frankreich im Vergleich“

Eva IVANOVA (ZEDES Sofia): „Der Begriff unendliche Forschergemeinschaft bei Charles Sanders Peirce – Grundzüge, Begründung und Funktionen“

Sarah DORNHOF (CMB Berlin): „Muslime in Deutschland als Wissensobjekt über den Zusammenhang von Sicherheit, Integration und Religion“

Kommentar: Jay ROWELL (CIERA Paris)

Diskussion

13.00

Abschluss der Tagung

Apéritif d'adieu

Nachmittag und Abend frei

Sonntag, 6. Juli 2008

Abreise der Teilnehmer/innen

Organisationsteam und Kontakt während der Tagung

Falk Bretschneider

Sophia Stotz

CIERA – Maison de la recherche
28 rue Serpente – 75005 Paris

Tel.: ++33-1 53 10 57 35

Fax: ++33-1 53 10 57 39

Handy: ++33-6 43 77 14 81